

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 5 (1911)  
**Heft:** 18

**Rubrik:** DesT auben Nacht

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Einziges Organ der schweizerischen Taubstummen-sache.

Mit Unterstützung von Taubstummenanstalten und Taubstummenfreunden, von gemeinnützigen Vereinen und Staatsbehörden herausgegeben von Redaktor **Eugen Sutermeister**, Landeskirchlicher Taubstummenprediger des Kantons Bern.

5. Jahrgang  
Nr. 18

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats  
Abonnement: Jährlich Fr. 3.—, halbjährlich Fr. 1.50. Ausland Fr. 4.20 mit Porto  
Geschäftsstelle: Eugen Sutermeister in Bern, Falkenplatz 16

1911  
15. Sept.

## Des Tauben Nacht.

**D**as wälzt er sich, der Kuhelose,  
Auf seinem Lager hin und her?  
Die Ruhe, die so übergroße,  
Sie lastet auf dem Herzen schwer.

Wohl für und für ist's still gewesen  
Ihm überm Tageslauf zuvor,  
Es drang von all dem lauten Wesen  
Kein Laut in sein verschloß'nes Ohr;

Doch durft auch er mit Herz und Lippen  
Vom allgemeinen Menschenglück,  
Vom vollen Lebensbecher nippen,  
Der Ton nur prallt' an ihm zurück.

Hat mitgeweint, sich mitgefreuet,  
Genossen ganz des Tages Pracht,  
Sein Herz dem Leben auch geweihet,  
Und alles, alles mitgemadht.

Verglimmen nun der Sonne Strahlen  
Und senkt sich Finsternis ins Land,  
Beginnen seines Leidens Qualen  
Und nehmen balde überhand.

Ihm ist, als müßt' das Blut erkalten  
Ihm in der ewig stummen Nacht,  
Als müßt er fest mit Händen halten  
Sein Herz, dess' Schlag er fühlt mit Macht.

Es sucht sein Auge zu durchdringen  
Die Finsternisse ringsumher,  
Was sollt' für Augenweid' ihm bringen  
Das graue düst're Schattenmeer?

Er tastet leis an Tisch und Wände —  
Sie sind so kalt, daß Gott erbarm';  
Er tastet Kopf sich, Brust und Hände —  
Die einzige nachts noch lebenswarm.

O daß der Tag bald wieder käme  
Mit seiner Lebensfarbenfreud'!  
O daß die Nacht ein Ende nähme  
Mit ihrer Doppel Einsamkeit!

E. S.